

Musik, die Generationen vereint

36 Musikvereine stellen sich bei den Landeswertungsspielen einer fachkundigen Jury.

WOLFURT Alle vier Jahre werden in Vorarlberg die Landeswertungsspiele des Blasmusikverbands ausgeschrieben. Diese dienen den Musikvereinen und Blasorchestern in erster Linie dazu, ihr musikalisches Niveau hinsichtlich Interpretation, technischer Ausführung und Klangqualität zu beurteilen. Anlässlich seines 150-jährigen Bestehens wurde der Musikverein Buch, der heuer das 51. Bregenzerwälder Bezirksmusikfest ausrichtet, mit der Austragung der Landeswertungsspiele betraut. Der Verein führt die Veranstaltung wie schon im Jahr 2010 im Cubus in Wolfurt durch.

Die hohe Anmeldezahl kann sich sehen lassen. Heuer stellen sich 36 Musikvereine mit rund 1700 Musikern aus Vorarlberg, Deutschland, Südtirol und der Schweiz einer unabhängigen internationalen Fachjury. „Jeder Musikverein, der an den Landeswertungsspielen teilnimmt, ist ein Gewinner. Letztlich geht es für die Musiker um eine umfassende Entwicklung, die sie durch das Kennenlernen neuer Literatur und einer Vielfalt an Aufführungsmöglichkeiten erreichen“, betont Landeskapellmeister Helmut Geist (63). Darüber hinaus erhalten die Musikanten ein objektives Feedback zu ihrer Leistung. Die fünfköpfige Jury unter dem Vorsitz von Helmut Schmid, Bundesjugendreferent des österreichischen Blasmusikverbands, wird genau hinhören, wenn die Orchester, die in den Schwierigkeitsstufen B bis D antre-



Auch der Musikverein Hittisau-Bolgenach wird am Wochenende sein Können unter Beweis stellen.

MUSIKVEREIN

ten, ihre Stücke zum Besten geben und neben Stimmung und Intonation



„Jeder Musikverein, der an den Landeswertungsspielen teilnimmt, ist ein Gewinner.“

Helmut Geist
Landeskapellmeister

on auch Ton und Klangqualität sowie Rhythmik und Zusammenspiel

sowie den künstlerischen Gesamteindruck bewerten. Jedes Blasorchester wird ein Pflicht- sowie ein Selbstwahlstück zum Besten geben.

„Leo-Weidinger-Preis“

In diesem Jahr wird das punktbeste Blasorchester der Stufe B für den Bundeswettbewerb nominiert, der im Oktober in Ried im Innkreis stattfindet. Der Gesamtsieger des Wettbewerbs bekommt den VBV-Wanderpokal. Gleichzeitig erfolgt beim Bregenzerwälder Bezirksmusikfest im Juli die Vergabe der „Leo-Weidinger-Trophäe“, die jenem Bregenzerwälder Orchester verliehen wird, das beim Selbstwahlstück, gleich welcher Stufe, die höchste Punkteanzahl erreicht hat.

Bei den diesjährigen Landeswertungsspielen werden Musiker zwischen zwölf und weit über 80 Jahren ihr Können unter Beweis stellen. „Es ist schön zu sehen, wenn drei Generationen an einem Platz gemeinsam musizieren“, freut sich Helmut Geist. Dabei verweist er auch auf die hervorragende Arbeit der Vorarlberger Musikschulen, die sich im Niveau der Musikkapellen widerspiegeln: „Wir freuen uns, dass unsere Jugend mit einem sehr beachtlichen Potenzial nachdrängt.“ **VN-TAG**

Die diesjährigen Landeswertungsspiele finden vom 25. bis 27. Mai im Wolfurter Cubus statt; Bregenzerwälder Bezirksmusikfest vom 5. bis 8. Juli in Buch

AUS DER KULTURSZENE

Hubert von Goisern stiftet Kulturpreis

WIEN Der Musiker Hubert von Goisern will „Talent und Beharrlichkeit“ fördern und hat deswegen einen eigenen Kulturpreis ausgerufen. Damit sollen „außerordentliches Engagement und Leistungen im Bereich Kunst und Kultur“ prämiert werden, wie auf seiner Webseite zu lesen ist. Jährlich ist die Auszeichnung mit 10.000 Euro dotiert und kann an eine bis maximal fünf Personen gehen.

Bartoli kehrt an die Scala zurück

MAILAND Nach ihrem Erfolg bei den Salzburger Pfingstfestspielen kehrt Cecilia Bartoli an die Mailänder Scala zurück. Zusammen mit Scala-Intendant Alexander Pereira stellte Bartoli am Donnerstag ein Projekt zur Förderung von Barockmusik in Italien vor. In den nächsten drei Jahren soll sie die Hauptrollen in drei Händel-Opern übernehmen, die an der Scala inszeniert werden.

Renommiertes Preis für Autorin Vargas

OVIEDO Die französische Krimiautorin, Historikerin und Archäologin Fred Vargas wird mit dem renommierten spanischen Prinzessin-von-Asturien-Preis in der Sparte Literatur ausgezeichnet. Die 60-Jährige, eine der meistgelesenen Autorinnen Frankreichs, sei von einer Jury unter 35 Kandidaten aus 21 Ländern ausgewählt worden.

Die Art Bodensee wird internationaler

DORNBIRN Die Übersiedelung der Art Bodensee in die neuen Messehallen der Architekten Marte.Marte hat dem Format viel positives Echo beschert. Rund 60 Galerien hat das neue dreiköpfige Beraterinnen-Team aus Projektleiterin Isabella Marte, Architektin Marina Hämmerle und Kulturvermittlerin Ingrid Adamer ausgewählt. „Es sind heuer mehrere spanische Galerien neu vertreten. Die Messe bekommt mehr internationales Flair“, freut sich Isabella Marte. Neuzugänge gibt es auch aus Deutschland und Italien. Die Mischung von überregionalen und heimischen Ausstellern, von namhaften Galerien und Newcomer, prägt das Profil der Art Bodensee. Fixstarter aus der Region sind unter anderem die Galerien Arthouse, Feurstein, Maximilian Hutz, am Hofsteig und die Galerie.Z. Die Sonderschau ist eine

der Attraktionen der Kunstmesse. Als nicht-kommerzielle Institution wurde die Galerie Hollenstein eingeladen, die Halle 11 zu bespielen. Die textile Installation „Epoca 7“ ist die erste Kooperation der Künstlerin Selina Reiterer und der Gestalterin Daniela Fetz.

Der Kunstraum Dornbirn ist mit Skulpturen von zwei Tiroler Künstlern vertreten. Parallel zu seiner Ausstellung „Clubcannibal“ im Kunstraum zeigt Thomas Feurstein auf der Messe das Edelstahl-Duroplast-Objekt „Deep and Hot“. Für die Art Bodensee realisieren die Künstlerinnen Gabriele Fulterer und Christine Scherrer die Installation „hellsbells. vanité. neijiaquan“ auf der elliptisch geformten Glasfassade der Halle 10.

Die 18. Art Bodensee findet vom 13. bis 15. Juli 2018 statt. www.artbodensee.info



Freude am Musizieren

Bereits zum elften Mal fand im Pförtnerhaus der Instrumentalmusiktag der Oberstufenrealgymnasien statt. Rund 150 Jugendliche aus Vorarlberg hatten an diesem Tag die Möglichkeit, neue musikalische Erfahrungen zu sammeln, mit Gleichgesinnten anderer Schulen gemeinsam zu singen, zu musizieren und zu tanzen. Die Schüler aus Götzis, Bludenz, Egg, Lauterach, Dornbirn und Feldkirch hatten die Möglichkeit, aus verschiedenen Angeboten, wie Chorworkshops oder kreativen Tanzworkshops, zu wählen. **S. JÜEN**



ECCO STORE
MARKTSTRASSE 4 | 6850 DORNBIRN
VORARLBERGS EINZIGER ECCO-STORE



SUDOKU

Und so gehts: Füllen Sie das Diagramm so aus, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der 3x3-Quadrate jede Ziffer von 1 bis 9 genau einmal vorkommt.

Sudoku 1

	5		1	2				
			4	9	1	8		
7	4			6				
						8	2	
	2	3	5					
		7	3			9		
2	9			8	6			
				4	2	7		
6				9				

Sudoku 2

Auflösung in den nächsten VN

5	4			8				
	8			6		7		
			3	4		9		
		6		4	5			
		9				3	6	
		7				9	5	
7								6
			1	8				
3						8		2

A-128-10

B-128-10